



Jetzt blüht der Klatschmohn mit seinen intensiven roten Blüten

Etliche Jahrtausende war Klatschmohn der ständige Begleiter beim Ackerbau. In den letzten Jahrzehnten wurde er immer mehr von den Feldern vertrieben und ist heute vor allem an Wegrändern zu finden. Der Klatschmohn mit seiner auffälligen leuchtroten Blütenblätterfarbe wurde zur Blume des Jahres 2017 durch die **Loki Schmidt Stiftung** ausgewählt, um auf die **Gefährdung und allgemein auf den Verlust von Ackerwildpflanzen** aufmerksam zu machen.

Die Hauptblütezeit vom Klatschmohn ist im Frühjahr, in den Monaten Mai und Juni. Fängt der Klatschmohn folglich an zu blühen, hat endgültig die helle und warme Zeit des Jahres begonnen. Zudem ist der Klatschmohn nach dem phänologischen Kalender der **Anzeiger für den Frühsommer!**

Foto: Peter Möbius / Oelweg - Richtung Seehausen



Kontakt Daten, die Sie kennen sollten

Rathaus (Markt 1, 06567 Bad Frankenhausen) und nachgeordnete Einrichtungen

Sprechzeiten der Stadtverwaltung:

Montag	.....	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	.....	von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	.....	geschlossen
Donnerstag	.....	von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	.....	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Für die Besucherinnen und Besucher des Rathauses und der Friedhofsverwaltung besteht die Pflicht, einen Mund-/Nasenschutz zu tragen.

Telefon, Telefax und E-Mail der Stadtverwaltung

Rathaus 034671 720-0, Telefax 034671 62063

E-Mail: Rathaus info@bad-frankenhausen.de

Sekretariat des Bürgermeisters, Telefonzentrale	.....	034671 720-0
Hauptamt	.....	034671 720-29
Kämmerei	.....	034671 720-32
Stadtkasse	.....	034671 720-30 und 720-31
Sachgebiet Gemeindesteuern	.....	034671 720-24
Einwohnermeldeamt	.....	034671 720-19 und 720-22
Standesamt	.....	034671 720-20 und 720-25
Ordnungsamt	.....	034671 720-17
Schiedsstelle	.....	034671 720-0
Sachgebiet Soziales, Kita-Verwaltung	.....	034671 720-15 und 720-36
Stadtmarketing Kultur	.....	034671 720-28
Fachbereich Bauverwaltung	.....	034671 720-23, 720-14, 720-38
Sachgebiet Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge	.....	034671 720-14
Sachgebiet Umwelt (Grünanlagen)	.....	034671 720-37
Sachgebiet Liegenschaften	.....	034671 720-35
Friedhofsverwaltung, Frauenstraße 32	.....	034671 62461
Sachgebiet Tiefbau u. Wasserläufe	.....	034671 720-27

Polizei Kontaktbereichsbeamte Bad Frankenhausen

Sprechzeiten

Dienstag	.....	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
Donnerstag	.....	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Telefon und Telefax	.....	034671 62127
<i>Vorübergehend nicht besetzt.</i>		

Ortsteilbürgermeisterin Esperstedt

Bürgerhaus Esperstedt, Parkstraße 161

Sprechzeiten:	.....	Dienstag, 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Telefon	.....	034671 5 26 95

Ortsteilbürgermeister Ichstedt

Schulstraße 201

Sprechzeiten	.....	Dienstag 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Telefon	.....	0172 94 93 781

Ortsteilbürgermeister Ringleben

Grabenstraße 34a

Sprechzeiten	.....	Dienstag 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Telefon	.....	0173 58 31 659

Ortsteilbürgermeisterin Seehausen

Bürgerhaus Seehausen, Planplatz 9

Sprechzeiten	.....	Montag 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Telefon	.....	034671 749764 und 0160 93 58 71 52

Ortsteilbürgermeister Udersleben

Bürgerhaus Udersleben, Am Dorfberg 5

Sprechzeiten	.....	Dienstag 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Telefon	.....	0173 7307136

Regionalmuseum und Stadtarchiv Bad Frankenhausen, Schloßstraße 13

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Sonntag	.....	10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Telefon	.....	034671 62086, Telefax 034671 553290

E-Mail: museum@bad-frankenhausen.de

E-Mail: archiv@bad-frankenhausen.de

Stadt- und Kurbibliothek „J. Friedrich Wilhelm Zachariä“, Schloßstraße 11a

Öffnungszeiten

Dienstag	.....	10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag	.....	10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	.....	10:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Telefon	.....	034671 63010, Telefax 034671 63014

E-Mail: bibliothek@bad-frankenhausen.de

Kindertageseinrichtungen

Integrative Kita „Kindervilla“, Geschwister-Scholl-Straße 2

Telefon 034671 62177

Kita „Sonnenschein“, Schloßstraße 26

Telefon 034671 62571

Kita „Sonnenschein“, Haus Zwergenstübchen, Am Tischplatt 29

Telefon 034671/541686

Kita „Wippergärtchen“, An der Wipper 9a

Telefon 034671 62128

Kita „Kyffhäuserzwerge“, Ichstedt, Schulstr. 201

Telefon 03466 319835

Kita „Pfiifikus“, Ringleben, Kupperstr. 19

Telefon 03466 31209

Stadtwerke Bad Frankenhausen -

Eigenbetrieb der Stadt Bad Frankenhausen

Am Bahnhof 24

Telefon ... 034671 62343, Telefax 034671 55232

E-Mail: stadtwerke@bad-frankenhausen.de

Jugendzentren

Horizont e.V., Stiftstraße 5

Telefon 79891

Jugendhilfe- und Förderverein e.V., Bahnhofstraße 5

Kinderpflegebereich 034671 79853

Büro 034671 54717

Geschäftsleitung

Telefon 034671 64008, Telefax 034671 64009

Bereichsjugendpflegerin 034671 529759

Schulen und Bildungseinrichtungen

Kurstadt-Grundschule, Staatliche Grundschule, Alte Feldstraße 17

Telefon 034671 62088

Grundschule Udersleben, Hauptstraße 71, Bad Frankenhausen, OT Udersleben

Telefon 034671 76030

Staatliche Regelschule „Juri Gagarin“, Müldenerstr. 11

Telefon 034671 6690

Kyffhäuser-Gymnasium, Bahnhofstraße 5a

Telefon 034671 79300

Kyffhäuser-Gymnasium Haus II, Telefon 034671 63051

Kyffhäuser Bildungs- und Sozialwerk e.V., Berufsförderzentrum, Kyffhäuserstraße 46

Telefon 034671 513-0, Telefax 034671 513-16

Kyffhäuser-Paracelsus-Schule, Kyffhäuserstraße 61

Telefon 034671 5107-0, Telefax 034671 5107-6

KMG Manniske Klinik Bad Frankenhausen

An der Wipper 2, 06567 Bad Frankenhausen

Telefon 034671 650, Telefax 034671 65129

E-Mail bad-frankenhausen@kmg-kliniken.de

Sozial- und Lebensberatung

Diakonie Sozialstation, Erfurter Straße 45

Telefon 034671 6990

Kinder- und Jugendhilfe 034671 6650

Diakonieverbund Kyffhäuser gGmbH, Erfurter Straße 35, Sondershausen

Integrative Erziehungs- und
Familienberatungsstelle

..... 03632 666180

mit Schwangerschafts- und
Schwangerschaftskonfliktberatung 03632 6661820

Schuldner- und Verbraucherinsolvenz-
beratungsstelle, Hauptstelle Sondershausen 03632 6661830

Außersprechstunde Roßleben-Wiehe 034672 93876

Psychosoziale Beratungsstelle für Sucht-
kranke, -gefährdete und deren Angehörige 03632 782638

..... 03466 322076

Kreisdiakoniestelle 0176 15295303

Haus am Kyffhäuser, Kyffhäuserstraße 46

Wohn- und Therapiezentrum für Menschen mit Autismus

Telefon 034671 513-0

Telefax 034671 513-22

Soziales Kompetenz-Centrum, Klosterstraße 15

Telefon 034671 566033

E-Mail: info@sozialeskompetenzzentrum.de

Sozialverband VdK Ortsverband BFH

Tel. & Fax: 034671 /50624

..... 034671 /50624

..... 034671 /50624

..... 034671 /50624

..... 034671 /50624

..... 034671 /50624

..... 034671 /50624

..... 034671 /50624

..... 034671 /50624

..... 034671 /50624

..... 034671 /50624

..... 034671 /50624

..... 034671 /50624

..... 034671 /50624

..... 034671 /50624

..... 034671 /50624

..... 034671 /50624

..... 034671 /50624

..... 034671 /50624

..... 034671 /50624

..... 034671 /50624

..... 034671 /50624

..... 034671 /50624

..... 034671 /50624

..... 034671 /50624

..... 034671 /50624

..... 034671 /50624

..... 034671 /50624

..... 034671 /50624

..... 034671 /50624

..... 034671 /50624

..... 034671 /50624

..... 034671 /50624

..... 034671 /50624

..... 034671 /50624

..... 034671 /50624

..... 034671 /50624

..... 034671 /50624

..... 034671 /50624

..... 034671 /50624

..... 034671 /50624

..... 034671 /50624

..... 034671 /50624

..... 034671 /50624

..... 034671 /50624

..... 034671 /50624

..... 034671 /50624

..... 034671 /50624

..... 034671 /50624

..... 034671 /50624

+++ Aktuelles aus dem Rathaus +++



Virusinfektionen – Hygiene schützt!

Mit einfachen Maßnahmen können Sie helfen, sich selbst und andere vor Infektionskrankheiten zu schützen.

Die wichtigsten Hygienetipps:



Halten Sie stets ausreichend Abstand zu Menschen, ganz besonders bei Husten, Schnupfen oder Fieber – zum Schutz vor dem Coronavirus und der andauernden Grippe- und Erkältungswelle.



Vermeiden Sie Berührungen (z. B. Händeschütteln oder Umarmungen), wenn Sie andere Menschen begrüßen oder verabschieden.



Niesen oder husten Sie in die Armbeuge oder in ein Taschentuch – und entsorgen Sie das Taschentuch anschließend in einem Mülleimer mit Deckel.



Halten Sie die Hände vom Gesicht fern – vermeiden Sie es, mit den Händen Mund, Augen oder Nase zu berühren.



Waschen Sie regelmäßig und ausreichend lange (mindestens 20 Sekunden) Ihre Hände mit Wasser und Seife – insbesondere nach dem Naseputzen, Niesen oder Husten.



Weitere Informationen zum Schutz vor Infektionskrankheiten sowie aktuelle FAQ zum neuartigen Coronavirus finden Sie auf den Internetseiten der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: www.infektionsschutz.de und www.bzga.de



Besuchen Sie das Regionalmuseum Bad Frankenhausen



Seit dem 29. April, ist das Regionalmuseum wieder geöffnet. Für den Besuch des Museums bitte berücksichtigen, dass dies zunächst nur mit Mundschutz möglich ist. An beiden Zugängen zum Museum, also auch am Eingang zum Fahrstuhl, befinden sich Desinfektionsspender. Der Kassensbereich wurde mit einer Glasfront auf dem Tresen abgeschirmt. In regelmäßigen Abständen werden die Vitrinenoberflächen desinfiziert. Wir bitten um Verständnis, dass die Touchscreen-Systeme momentan nicht genutzt werden können. Ab sofort können auch wieder bereits erworbene Karten für die ausgefallenen und abgesagten Veranstaltungen zurückgegeben werden.

In diesem Jahr, genau am 3. Mai, vermochte das Regionalmuseum seinen 100ten Geburtstag begehen. Geplant waren ein Museumsfest mit einem Konzert, eine Sonderausstellung und eine Reihe weiterer Veranstaltungen. Da jedoch zurzeit noch größere Veranstaltungen nicht möglich sind, hat man sich entschlossen, das Jubiläum in den Monat Mai des kommenden Jahres 2021 zu verschieben.

Alle terminlichen Veränderungen können auf unserer Homepage www.regionalmuseum-bfh.de eingesehen werden.

Amtliche Bekanntmachungen

zur Aufstellung der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bad Frankenhausen in 4 Teilbereichen (Geltungsbereiche A - D)

hier: Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB

Der Stadtrat der Stadt Bad Frankenhausen hat in seiner Sitzung am 19.09.2019 die Aufstellung der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bad Frankenhausen beschlossen und das gesetzlich erforderliche Planverfahren gemäß BauGB damit eingeleitet. Die frühzeitige Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung wurde durchgeführt und die Planunterlagen im Ergebnis der Auswertung der Stellungnahmen überarbeitet.

Planungsziel:

Die Flächennutzungsplanänderung dient der Vorbereitung (Darstellung) einer neuen Wohnbaufläche im Bereich Weidengasse (Geltungsbereich A). Gleichzeitig sollen die in den Geltungsbereichen B-D bisher dargestellten Wohngebiets- und Mischgebietsflächen zurückgenommen werden. Das Planungsziel wird ausführlich in der Begründung zur Flächennutzungsplanänderung beschrieben.

Weiterhin wurde durch den Stadtrat der Stadt Bad Frankenhausen in der Sitzung am 06.02.2020 dem Planentwurf der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes und der Begründung mit Umweltbericht zugestimmt und die öffentliche Auslegung der Planunterlagen beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Der Entwurf lag im Zeitraum vom 02.03.2020 bis einschließlich 03.04.2020 öffentlich in der Stadtverwaltung Bad Frankenhausen aus. Aufgrund der Zutrittsbeschränkungen für die Bürger ab dem 17.03.2020 (Schließung der Stadtverwaltung für den Publikumsverkehr als Maßnahme zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2) war eine Einsicht der Öffentlichkeit in die Planunterlagen nicht möglich. Aus diesem Grund erfolgt die Wiederholung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB des Entwurfs o.g. Bauleitplanes.

Der Entwurf der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bad Frankenhausen und die Begründung mit Umweltbericht in der Fassung Januar 2020 werden an nachfolgender Stelle innerhalb der Dienstzeiten zur Einsichtnahme gem. § 3 (2) BauGB öffentlich ausgelegt: Zeitraum vom 08.06.2020 bis einschl. 10.07.2020

Ort:	Stadtverwaltung Bad Frankenhausen, Markt 1, 06567 Bad Frankenhausen, Fachbereich Bauverwaltung, Zimmer 107
	Sprechzeiten
Montag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr bis 13:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	- geschlossen -
Donnerstag	09:00 Uhr bis 13:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Zusätzlich können die Unterlagen im gleichen o. a. Zeitraum im Internet auf der Seite der Stadt Bad Frankenhausen eingesehen werden:

<http://www.bad-frankenhausen.de/rathaus-behoerden/rathaus-bauleitplanung-oeffentliche-auslegungen/>

Zu den **wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen**, die im Rahmen der Offenlage mit ausgelegt werden, gehören neben dem Umweltbericht mit Aussagen zu den Schutzgütern Mensch, Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Luft, Klima, Landschaft, Kultur- und sonstigen Sachgütern, die Stellungnahme der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange zu den Themen Geräuschemissionen und -immissionen, Entwässerung, Abfall, Lufthygiene, Klima, Natur und Landschaft, geologische Verhältnisse und Boden. Fachgutachten waren im bisherigen Planverfahren nicht erforderlich.

Fachliche und inhaltliche Erläuterungen und Auskünfte zur o.a. Planung sind innerhalb der Öffnungszeiten oder auch nach gesonderter Terminabsprache möglich. Der Entwurf des o.a. Bauleitplanes und die Begründung kann von jedermann eingesehen werden. Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder während der Öffnungszeiten bzw. nach gesonderter Terminabsprache mündlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

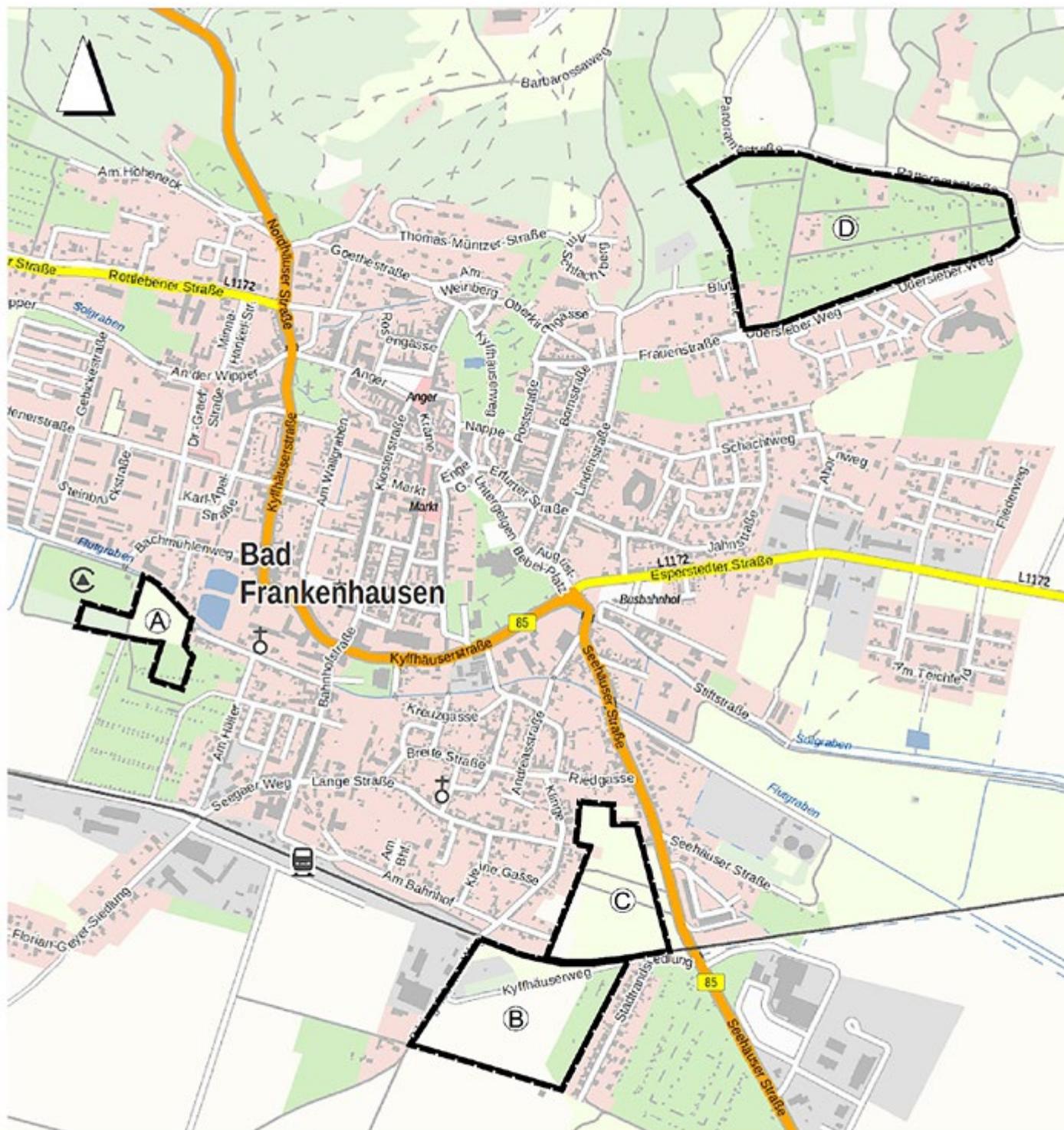
Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung der Stadt Bad Frankenhausen unberücksichtigt bleiben können. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 (3) Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat wurde, aber hätte geltend gemacht werden können. Anlage: Übersichts- und Lageplan

Bad Frankenhausen, 27.05.2020

Strejc
Bürgermeister

Übersichtsplan

6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bad Frankenhausen in 4 Teilbereichen



Quelle- Karte: Geoproxy-Geoportal © GDI-Th Freistaat Thüringen (www.geoproxy-geoportal-th.de/geoclient)
Darstellung ohne Maßstab

Planverfahren

zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Nördlich der Rottleberer Straße - 3. BA“ der Stadt Bad Frankenhausen im beschleunigten Verfahren gem. § 13b BauGB

hier: Bekanntmachung der erneuten öffentlichen Auslegung gemäß § 4a (3) BauGB

Der Stadtrat der Stadt Bad Frankenhausen hat in seiner Sitzung am 01.03.2018 das gesetzlich erforderliche Planverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Nördlich der Rottleberer Straße - 3. BA“ der Stadt Bad Frankenhausen im beschleunigten Verfahren gem. § 13b BauGB eingeleitet. Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Plangebietes ist aus dem mit veröffentlichen Übersichtsplan ersichtlich. Das Planverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Nördlich der Rottleberer Straße - 3. BA“ der Stadt Bad Frankenhausen wird im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB i.V.m. § 13a BauGB durchgeführt und somit ohne Umweltprüfung gemäß § 2 (4) BauGB, Umweltbericht nach § 2a BauGB, Angaben nach § 3 (2) Satz 2 BauGB, welche

Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a BauGB.

Im Zuge des bisherigen Planverfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes „nördlich der Rottleberer Straße - 3. BA“ wurden verschiedene Änderungen vorgenommen. Im nunmehr vorliegenden 4. Entwurf erfolgte lediglich die geänderte Festsetzung einer öffentlichen Verkehrsfläche im Bereich der südlichen Anbindung des Plangebietes. Diese Änderung ist auf dem Planexemplar des Entwurfes farblich markiert.

Der 4. Entwurf lag im Zeitraum vom 26.03.2020 bis einschließlich 09.04.2020 öffentlich in der Stadtverwaltung Bad Frankenhausen aus. Aufgrund der Zutrittsbeschränkungen für die Bürger ab dem 17.03.2020

Planverfahren

zur Aufstellung der 7. Änderung Bebauungsplan Nr. 11 „Südlich der Esperstedter Straße“ - Stadt Bad Frankenhausen - im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB

hier: Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gemäß § 10 BauGB

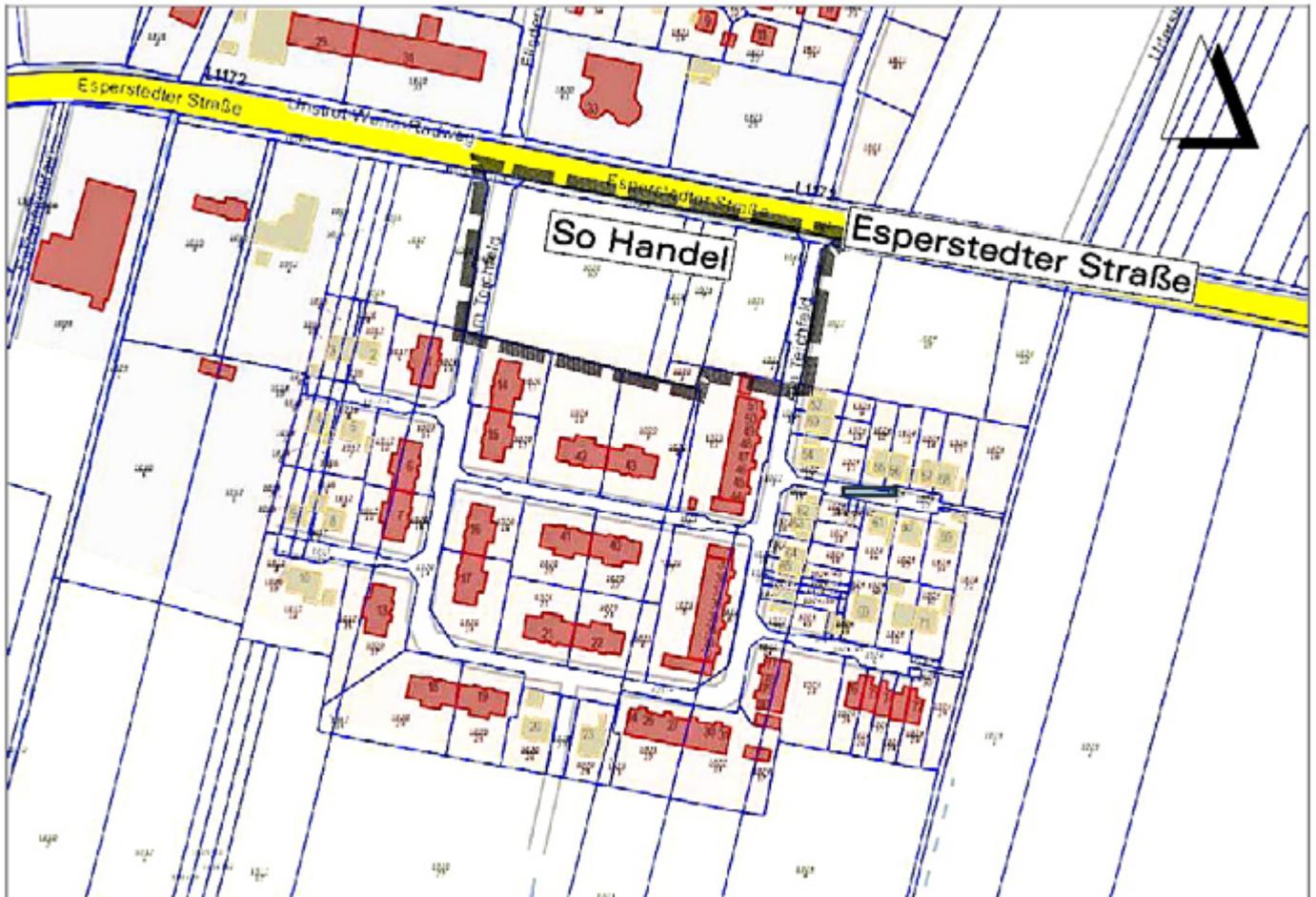
Im Ergebnis des gesetzlich durchgeführten Planverfahrens zur Aufstellung der 7. Änderung Bebauungsplan Nr. 11 „Südlich der Esperstedter Straße“ der Stadt Bad Frankenhausen hat der Stadtrat der Stadt Bad Frankenhausen in seiner Sitzung am 06.02.2020 den Abwägungs- und Satzungsbeschluss gefasst.

Die erforderlichen Plan- und Verfahrensunterlagen wurden dem Landratsamt Kyffhäuserkreis mit Schreiben der Stadt vom 02.04.2020 zur Anzeige vorgelegt.

Gemäß Schreiben vom 27.04.2020, Az: L.4.2-1041-GV003-3/20 wurden seitens des Landratsamtes Kyffhäuserkreis bezüglich des durchgeführten Planverfahrens zur Aufstellung der 7. Änderung Bebauungsplan Nr. 11 „Südlich der Esperstedter Straße“ der Stadt Bad Frankenhausen der Eingang und die Möglichkeit der sofortigen Bekanntgabe der Satzung bestätigt. Der o.g. Satzungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Damit tritt der o.a. Bauleitplan gemäß § 10 (3) BauGB und § 21 (2) und (3) ThürKO i.V. m. § 2 (3) ThürBekVO in Kraft.

Plangebiet



Lageplan mit Geltungsbereich der 7. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11 „Südlich der Esperstedter Straße“ der Stadt Bad Frankenhausen (schwarz gestrichelt) - Bereich Sondergebiet Handel [So]

Jedermann kann die Planunterlagen und die Begründung dazu ab diesem Tag an nachfolgender Stelle einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

Ort: Stadtverwaltung Bad Frankenhausen, Markt 1,
05567 Bad Frankenhausen
Fachbereich Bauverwaltung, Zimmer 107

Tag: Öffnungszeiten von...bis...

Montag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung.

Gemäß § 215 (2) BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 (1) Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie eine unter Berücksichtigung des § 214 (2) BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der verbindlichen und der vorbereitenden Bauleitplanung und nach § 214 (3) Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gemäß § 215 (1) BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung der 7. Änderung Bebauungsplan Nr. 11 „Südlich der Esperstedter Straße“ Stadt Bad Franken-

hausen schriftlich gegenüber der Stadt Bad Frankenhausen unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Auf die Vorschriften des § 44 (3) Satz 1 und 2 sowie (4) BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch den o.a. Bauleitplan und über das Erlöschen von etwaigen Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der in der z.Z. gültigen Fassung enthalten sind oder aufgrund der ThürKO erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist (§ 21 (4) Satz 1 ThürKO). Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach § 21 (4) Satz 1 ThürKO geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in § 21 (4) Satz 1 ThürKO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

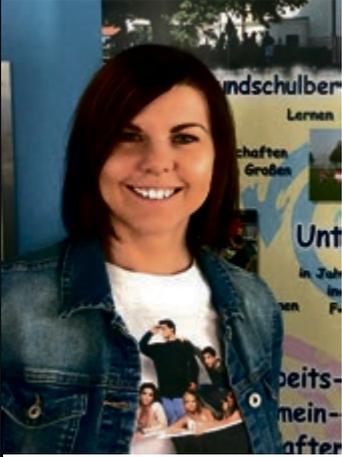
Bad Frankenhausen, den 27.05.2020

Matthias Strejc
Bürgermeister

Städtische Informationen

Wer ist wer in Bad Frankenhausen?

In dieser Reihe geben Bad Frankenhäuser Bürgerinnen und Bürger sowie andere mit der Stadt verbundene Persönlichkeiten mehr oder weniger ehrliche Bekenntnisse ab.

1.	Vor- und Zuname?	Stephanie Grimm	
2.	Zur Zeit ausgeübter Beruf / ausgeübtes Ehrenamt?	Schulsozialarbeiterin an der Kurstadt-Grundschule Bad Frankenhausen (seit 04/2020)	
3.	Beruflicher Werdegang (Ausbildungen, erlernte Berufe)?	<ul style="list-style-type: none"> • 2011 Abschluss des Studiums als Dipl.-Sozialpädagogin • Seit 2009 beim Jugendhilfe- und als Dipl.-Sozialpädagogin eingesetzt in folgenden Bereichen: • 2009 - 2012 DOMizil (mobile Jugendarbeit) • 2014 Regelschule "Juri Gagarin" (Projekt "Schulverweigerung", "2. Chance") • 2014 - 2020 TGS Artern (Schulsozialarbeiterin, Projekt "Schulerfolg gestalten") 	
4.	Alter in Jahren, Sternzeichen?	37, Krebs	
5.	Familienstand, Zahl der Kinder?	Verheiratet, 1 Sohn (7 Jahre alt) und ein Stiefsohn (8 Jahre alt)	
6.	Geburtsort, Bundesland?	Nordhausen, Thüringen	
7.	Welches sind Ihre besten Persönlichkeitseigenschaften?	Optimismus, Gewissenhaftigkeit, Empathie	
8.	Und welches sind Ihre größten persönlichen Schwächen?	Manchmal bin ich etwas ungeduldig.	
9.	Was tun Sie, wenn Sie niedergeschlagen oder sehr enttäuscht sind, um wieder Hoffnung zu schöpfen?	Sportliche Aktivitäten, mit jemandem reden	
10.	Welche Stunde Ihres Lebens war die bisher glücklichste?	Wo Licht ist, ist auch Schatten.	
11.	Und welche die dunkelste?	-	
12.	Konfession (Glaubensbekenntnis)?	Keine	
13.	Welche natürliche Gabe oder welches Talent hätten Sie gerne?	Ich würde gern Klavier und/oder Gitarre spielen können.	
14.	Welche Musik (CD's) hören Sie am liebsten?	Im Auto höre ich gerade "Captain Capa" ;-) Ich mag aber auch "Blumentopf" (der alten Zeiten wegen), "Nirvana", "Dover" (die alten Alben!) und sogar die "Backstreet Boys".	
15.	Ihr Lieblingsbuch bzw. Ihre Lieblingsbücher?	J.K. Rowling John Katzenbach Jilliane Hoffman	
16.	Ihr(e) Lieblingsfilm(e)?	Disney's "Aladdin" ;-) "Kill Bill", "Dirty Dancing", "Zurück in die Zukunft"	
17.	Angenommen, eine Zeitmaschine versetzt Sie in eine andere Zeit, welches Ereignis möchten Sie erleben?	Ich bin ganz froh, im Hier und Jetzt zu leben. Ansonsten würde ich gern den 15.12.2012 noch einmal erleben.	
18.	Ihre Lieblingsfarbe(n)?	Blau, Grau und Rot.	
19.	Womit beschäftigen Sie sich in Ihrer Freizeit?	Mit Sport und Aktivitäten mit meiner Familie und meinen Freunden.	
20.	Was mögen Sie überhaupt nicht?	1. Leber mit Zwiebeln, 2. Regen	
21.	Wie lautet das Motto Ihres Lebens?	Aufgeben ist keine Option :-)	

Bürgerhotline

Bei Fragen zum Umgang mit dem Corona Virus

03632 741 - 444

Mitarbeiter der Kreisverwaltung geben Antworten auf häufig gestellte Fragen. Jeden Tag von 9:00 bis 16:00 Uhr

MEIN
KYFF
HÄUSER
KREIS

Rundum vielseitig.

Schadstoffkleinmengensammlung Frühjahr 2020

Das Landratsamt Kyffhäuserkreis hat sich in Absprache mit dem durchführenden Entsorger Remondis kurzfristig dazu entschieden die Schadstoffkleinmengensammlung **in der Zeit vom 26.05.2020 bis 11.06.2020** - unter Einhaltung der entsprechenden Abstands- und Hygieneregeln - wie geplant stattfinden zu lassen.

Im Anhang finden Sie den Tourenplan, der bereits in der Abfallfibel veröffentlicht wurde.

Mit der Durchführung wurde die Firma Remondis beauftragt. Am Schadstoffmobil angenommen werden:

- Spraydosen (z. B. mit Farben, Pflanzenschutzmitteln, Haarspray)
- Lösungsmittel (z. B. Spiritus, Petroleum, Aceton, Verdünner)
- Altlacke (z.B. Nitrolacke, Kunstharz- oder Alkydharzlacke, Naturharzlacke, Mehrkomponentenlacke, Lackabbeizer)
- Klebstoff (z.B. Leim, Spachtelmasse, Bitumen- und Teerabfälle)
- Wandfarbe (wobei geringe Reste einfach durch Öffnen des Deckels austrocknen, die ausgetrocknete Farbe über die Restmülltonne und der leere Behälter über die Gelbe Tonne zu entsorgen sind, trockene Farbreste sind keine gefährlichen Abfälle)
- feste öl- und fetthaltige Abfälle (z. B. Ölfilter, Kraftstofffilter, ölschmutzte Putzlappen)
- quecksilberhaltige Rückstände (z. B. metallisches Quecksilber, Thermometer)
- Säuren (z. B. Batteriesäure, Salzsäure, flüssige und feste WC-Reiniger)
- Laugen (z. B. Natronlauge, Kalilauge, Ammoniak, flüssige und feste Rohrreiniger)
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel (z. B. Unkraut-Ex, Mäusegift, Ameisenpulver, Bi 58)
- Chemikalienabfälle (z. B. Chemieexperimentierkästen, Gold- und Silberreiniger, Fotochemikalien)
- Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen (gehören zum Elektroschrott, werden aber aufgrund der hohen Bruchgefahr bei der Schadstoffsammlung bis 5 Stück je Lampenart mitgenommen)
- Halon Feuerlöscher (bis 3 Stück)

Nicht angenommen werden:

- Druckgasflaschen
- radioaktive Abfälle
- infektiöse Abfälle (Einwegspritzen etc.)
- Munition, Sprengstoffe, Feuerwerkskörper
- asbesthaltige Abfälle
- Autobatterien
- defekte und unverschlossene Behältnisse.

Bei der Anlieferung durch den Besitzer sollte darauf geachtet werden, dass die gefährlichen Abfälle dem Personal des Schadstoffmobils möglichst in der Originalverpackung und in Einzelbehältnissen überreicht werden. Das Gesamtgewicht eines Behältnisses darf 30 kg, das Gesamtvolumen 30 l nicht übersteigen. Für Haushalte erfolgt die Abnahme von haushaltsüblichen Mengen bis 100 kg bzw. 100 l ohne Zusatzkosten.

Auch Gewerbebetriebe haben die Möglichkeit, kostenpflichtig bis 100 kg bzw. 100 l Sonderabfälle abzuliefern. Dieses ist vorher schriftlich im Amt für Umwelt, Natur und Wasserwirtschaft anzumelden.

Gefährliche Abfälle dürfen nicht im öffentlichen Verkehrsraum abgestellt werden, sondern sind direkt an das Fachpersonal des Schadstoffmobils zu übergeben. Wer die Abfälle unbeaufsichtigt an den Stellplätzen des Schadstoffmobils abstellt, macht sich strafbar und riskiert, dass sich andere Menschen vor allem aber spielende Kinder in große Gefahr bringen und kann dafür zur Verantwortung gezogen werden.

Dr. Fruth
Amtsleiter
 für Umwelt, Natur und Wasserwirtschaft des Kyffhäuserkreises

Schadstoffkleinmengensammlung Bereich Artern Frühjahr 2020

Donnerstag, 04.06.20

	Zeit	Standplatz
Schönfeld	09.00 - 09.15 Uhr	Platz vor der Kirche
Ringleben	09.30 - 09.50 Uhr	Dorfplatz Storchennest
Borxleben	10.05 - 10.20 Uhr	Wartehaus Richtung Ichstedt
Ichstedt	10.35 - 10.55 Uhr	Nähe Kirche
Udersleben	11.10 - 11.30 Uhr	Platz hinter dem Bürgerhaus
Esperstedt	11.50 - 12.10 Uhr	hinter der Feuerwehr
Oldisleben	12.25 - 12.55 Uhr	Glascontainer in der Marktstraße
Seehausen	14.10 - 14.30 Uhr	Pfarrstr. / Neue Querstraße
Bad Frankenhausen	14.50 - 16.05 Uhr	Busbahnhof

Kyffhäuser Kaserne

Standort Bad Frankenhausen
 - Der Standortälteste -

Schießwarnung

Betr.: Nutzungsplan für den Standortübungsplatz Bad Frankenhausen
hier: Schießwarnung Monat Juni 2020

Anlg.: - 1 -

1. Es ist verboten,
 - den Standortübungsplatz unbefugt zu betreten,
 - sich Munition und Munitionsteile widerrechtlich anzueignen sowie
 - Blindgänger zu berühren.

Es besteht Lebensgefahr!

2. Ausnahmegenehmigungen zum Betreten des StÜbPl sind ausschließlich bei Fw StOAngel, Kyffhäuser-Kaserne, 06567 Bad Frankenhausen, oder telefonisch unter Tel.-Nr. 034671/53 - 4025/4026 zu beantragen.
3. **Vorsicht!**
 Blindgänger, Übungen von Kampffahrzeugen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Standortübungsplatz.
4. Fundorte von Blindgängern sind zu kennzeichnen und Fw StOAngel zu melden.
5. Gesperrte Geländeteile sind durch
 - Schranken und gesetzte rote Flaggen
 - Verbotsschilder
 - Absperrposten
 gekennzeichnet und dürfen **in keiner Weise** betreten werden.

Im Auftrag
 i.O. gez.:
Morgner
Stabsfeldwebel

Warnzeiten für den Standortübungsplatz Bad Frankenhausen im Juni 2020

Datum	Zeit
08.06.2020	07:00 - 17:00
11.06.2020	07:00 - 17:00
15.06.2020	07:00 - 17:00
16.06.2020	07:00 - 17:00

Diakonieverbund Kyffhäuser gGmbH

Wichtige Telefonnummern der Beratungsstellen im Kyffhäuserkreises

Erziehungs- und Familienberatungsstelle:	03632/666180
Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle:	03632/6661820
Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle	
Hauptstelle Sondershausen:	03632/6661830
Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle	
Außensprechstunden Roßleben:	034672/93876
Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtkranke, -gefährdete und deren Angehörige	
Beratungsstelle Sondershausen:	03632/782638
Beratungsstelle Artern:	03466/322076

Wir sind zu den gewohnten Anmelde-/Öffnungszeiten für Sie telefonisch oder per E-Mail erreichbar.

Mit der Thüringer Verordnung vom 19.03.2020 sind unsere Beratungsstellen für Publikumsverkehr seit dem 18.03.2020 bis voraussichtlich 19.04.2020 geschlossen.

www.dv-kyffhaeuser.de

Fördervereins der Kita - Ringleben

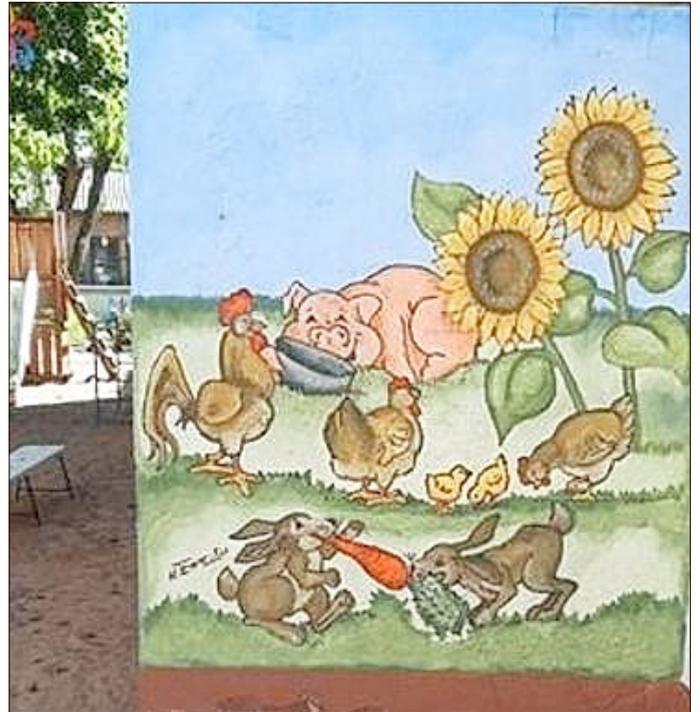
VORFREUDE

Worauf freuen wir uns? Auf die fröhlichen Kinder in unserer Kita „Pfiffikus“ in Ringleben. Wenn es demnächst wieder los geht, das Spielen und Lachen, das Lernen und Singen, das Freunde treffen, die neue gemeinsame Zeit.

Und wir freuen uns schon, wenn die Kinder sehen, dass Einiges neu und schöner ist. Wir als Förderverein haben gemeinsam mit dem Team überlegt wofür wir Geld ausgeben. Wir nutzten einerseits die tolle Möglichkeit der Vereinsfördermittel der Stad Bad Frankenhausen und unsere eigenen Mittel. Dafür haben wir praktische, hochwertige Tische und Bänke für den Außenbereich gekauft, welche die Alten nun ergänzen.



Aufgebaut vom Team der Einrichtung stehen sie und warten auf die Kinder. Künftig wird es zum Beispiel einfacher sein draußen zu frühstücken, zu basteln oder verschiedene Gruppenangebote wahrzunehmen.



Ganz frisch ist noch die Farbe unserer Überraschung. Ein fröhliches Wandbild, ebenfalls im Außenbereich, gestaltet von Herrn Tempel aus Roßleben. Im neugestalteten Außenkleinkindbereich wurden drei Tafeln angebracht, hübsche Käfer. Die Windmühlen- und Wimpelketten sind quasi die Zugabe für das bunte Bild.

Leider fallen alle Feste bis auf Weiteres aus, die wir mit zahlreichen Gästen gern feiern wollten, und somit auch die Möglichkeit sich ein Bild zu machen von all dem Schönen hier. Freuen wir uns also auch auf die Feste, die irgendwann nach der langen Pause wieder stattfinden werden. Ein herzliches Dankeschön an alle fünfzig Mitglieder für ihre Treue zum Verein und an die Sponsoren. Wir können nur investieren, weil Sie unsere Ideen unterstützen.

Viele Grüße an alle Kinder und Familien vom Vorstand des Fördervereins der Kindertagesstätte Ringleben e.V.

Pia Höland
Fördervereins der Kita Ringleben

Freude über selbstgenähte Masken



Die Kurstadt-Grundschule Bad Frankenhausen durfte am 7. Mai eine ganz besondere Spende entgegennehmen. Eine Elterninitiative schloss sich zu Beginn der Corona-Schulschließung zusammen, um für die Kinder der Kurstadt-Grundschule Masken zu nähen und der Aufruf um Unterstützung blieb nicht ungehört.

Viele Mütter von Kindern der Grundschule organisierten sich und so vergrößerte sich die Initiative. In liebevoller Arbeit wurden Masken in unterschiedlichen Größen genäht, gewaschen und gebügelt. Das Material konnten die fleißigen Näherinnen von Freunden und Bekannten akquirieren und vielleicht erkennt man sogar seine eigene Bettwäsche in manchen Masken wieder.

Das gesamte Kollegium der Kurstadt-Grundschule war von der Idee von Anfang an begeistert und die Schulsozialarbeiterin hat sich sofort als Ansprechpartnerin bereit erklärt, jeder Maske eine Trage- und Waschanleitung beizufügen. Auf Unterstützung vom Förderverein der Grundschule konnte ebenfalls gezählt werden. Da die Masken einzeln verpackt werden müssen, hat sich der Förderverein bereit erklärt, die Kosten für die verschließbaren Plastiktüten zu übernehmen.

Das Team um Franziska Riese, Kathrin Zuchold, Caroline Blossy, Franziska Göhring und Monique Kessler hat sich sehr viel Mühe gegeben und wir bedanken uns für das selbstlose Engagement, welches unseren Kindern zu Gute kommen wird.

Stephanie Grimm
Dipl. Sozialpädagogin

Regionalmuseum Bad Frankenhausen



100 Jahre Regionalmuseum Bad Frankenhausen 1920 bis 2020

Das Jahr 2020 ist für das Regionalmuseum Bad Frankenhausen ein Jubiläumsjahr. Am 03. Mai 1920 gegründet, besteht es seit nunmehr 100 Jahren. Sein Sitz ist seitdem unverändert Schloss Frankenhausen. In den kommenden Ausgaben unseres Amtsblattes möchten wir sowohl die Geschichte des Schlosses als auch des Museums vorstellen.

100 Jahre museale Arbeit für Stadt und Region

Bereits im ersten Jahrzehnt des 20. Jh. hatte es in Frankenhausen Ansätze gegeben, auf dem Gelände des Botanischen Gartens einen Ehrenhain nebst einer heimatkundlichen Ausstellung in der angrenzenden Gottesackerkirche einzurichten. Während der Sanierung des Hausmannsturms in den Jahren 1909 bis 1910 reifte die Idee, sowohl das Stadtarchiv als auch ein zu gründendes Heimatmuseum in der ehemaligen Oberburg von Frankenhausen einzurichten. Bereits 1909 hatten die Stadt und der „Allgemeine Deutschen Burschenbund“ (ADB) einen Pachtvertrag geschlossen, durch den der Hausmannsturm dann bis in die Zeit des Zweiten Weltkrieges in der Obhut des ADB verblieb. Doch der Innenausbau verzögerte sich und wurde schließlich durch den ausbrechenden Ersten Weltkrieg unterbrochen.

Umgesetzt werden konnte dadurch die Idee der Einrichtung eines Museums erst nach Ende des Ersten Weltkrieges.

Frankenhausen, dass seit 1339 zum Territorialbesitz des Hauses Schwarzburg gehörte, war seit einer letzten, umfassenden Landesteilung 1599 Nebenresidenz und Verwaltungssitz der so genannten „Schwarzburgischen Unterherrschaft Frankenhausen“ der Grafschaft bzw. seit 1710 des Fürstentums Schwarzburg-Rudolstadt. Durch die Abdankung von Fürst Günther Viktor zu Schwarzburg im November 1918 machte sich eine Regelung im Umgang mit dem daraus hervorgegangenen, historischen Erbe erforderlich. Am 15. März 1919 beschloss der Landtag des nunmehrigen Freistaates Schwarzburg-Rudolstadt die Errichtung der „Günther-Stiftung für die Unterherrschaft des Freistaates Schwarzburg-Rudolstadt“. Der Name der Stiftung leitete sich vom Vornamen des zuletzt regierenden Fürsten ab. Der Vorname „Günther“ war am häufigsten in der Familie derer von Schwarzburg vergebene Name. Zweck der Stiftung war u. a. „die dauernde Erhaltung von Baudenkmalern und Ruinen“ sowie „die Pflege und Erhaltung von Altertümern und Kunstgegenständen aller Art, sei es in öffentlichen Sammlungen, sei es im Einzelbesitz von Gemeinden, Kirchen und anderen öffentlichen Körperschaften“. Den Vorsitz im Stiftungsrat führte jeweils der Landrat des Kreises Frankenhausen. Auf Grund des Vorschlages von Landrat Emil August Reinbrecht (1882-1929) fasste der Stiftungsvorstand am 03. Mai 1920 den Beschluss zur Gründung eines Museums. Diesem Vorschlag stimmte Frankenhausens Stadtrat am 19. Oktober 1920 zu. In Abwägung eines Museumsstandortes bestimmte Landrat Reinbrecht schließlich Schloss Frankenhausen als zukünftigen Sitz des Museums. Den Aufbau und die Leitung des Museums übertrug der Stiftungsvorstand Dr. Alfred Berg (1876-1945), Lehrer am damaligen Realprogymnasium Frankenhausen. Dem Stiftungszweck folgend, war das Museum nicht als Stadtmuseum, sondern als Heimatmuseum der Region ausgelegt, dass „die Pflege des geschichtlichen Sinnes bei den Bewohnern“ fördern sollte. Eröffnet wurde das Heimatmuseum schließlich am 03. Mai 1922.



Museumsleiter Dr. Alfred Berg

Finanziell getragen wurden Schloss und Heimatmuseum zunächst vor allem durch die „Günther-Stiftung“. Als diese unter die Aufsicht und Verwaltung des Landes Thüringen gelangte, ging das Heimatmuseum in das Eigentum des Landes über. Da jetzt der Zweck der Stiftung fast ausschließlich im Unterhalt des Schlosses gesehen wurde, erreichte Landrat Reinbrecht ab 1923 vom Kreistag die Gewährung eines jährlichen Zuschusses für das Museum. Am 16. März 1928 stellte Bad Frankenhausens Stadtrat den Antrag, das Heimatmuseum aus dem Eigentum des Landes in das der Stadt zu überführen. Dem Ansinnen des Stadtrates kam das Thüringische Ministerium für Volksbildung und Justiz, Abteilung Volksbildung, nach und übertrug das Eigentum am Heimatmuseum am 25. April 1928 der Stadt Bad Frankenhausen.

Einer der Gründe, dass Heimatmuseum in eigene Regie zu übernehmen, lag in der Auflösung der nach Ende der Monarchien 1918 in Thüringen begründeten Stiftungen 1924 durch die Landesregierung. Durch den Wegfall der finanziellen Zuwendungen aus dem Vermögen der aufgelösten „Günther-Stiftung“ war die Museumsarbeit kaum noch aufrechtzuerhalten. Besonders offenbart hatte sich dies im Jahre 1925 anlässlich des „400. Jahrestages des Deutschen Bauernkrieges“. In der Durchführung des Jubiläums waren Stadt und Landkreis auf sich allein gestellt. Die Gestaltung einer ersten großen Dauerausstellung zu diesem Thema konnte nur mit Mühe und Spenden realisiert werden. Dies beförderte den Gedanken, Schloss und Museum in eigne Regie der Stadt zu übernehmen. Eine umfassend angelegte Neugestaltung des Museums, u. a. durch die Erweiterung der Räumlichkeiten, wurde durch den Ausbruch des Zweiten Weltkrieges verhindert.

Während der Schließungszeit im Zweiten Weltkrieg und der Einquartierung von Militär und Flüchtlingen erlitt das Museum zahlreiche Verluste in seinen Sammlungen. Ab 1946 bemühten sich Stadtverwaltung als auch ehrenamtliche Helfer um eine Wiederbelebung der Museumsarbeit. Nachdem die Museumsarbeit bisher ausnahmslos neben- oder ehrenamtlich vollbracht wurde, erhielt das Heimatmuseum ab 01. September 1953 erstmals eine hauptamtliche Leitung.



Schloss Frankenhausen um 1922



Ausstellungsraum im 2. OG 1920er Jahre



Blick in das 1976 eröffnete Schloßcafé

Anlässlich der Vorbereitung und Gestaltung des 450. Jahrestages der Schlacht bei Frankenhausen, einem der geschichtsträchtigsten Ereignisse des Deutschen Bauernkrieges 1525, wurde das Schloss umgebaut und das Museum als Kreisheimatmuseum des damaligen Kreises Artern völlig neu konzipiert. Am 15. Mai 1975 wurde es wiedereröffnet. Zusammen mit dem 1976 eingerichteten Schlosscafé war das Museum nun einziger Nutzer des Schlosses.

Seit der Bildung des Landkreises „Kyffhäuser“ 1994 profilierte sich das Kreisheimatmuseum mehr und mehr als Regionalmuseum der Kyffhäuserlandschaft. Ab 1995 wurden die ausnahmslos aus dem Jahre 1975 stammenden Ausstellungen einer Neukonzeption unterzogen. Eine Neugestaltung erfuhren bislang die Ausstellungen zu Geologie, Naturkunde, Ur- und Frühgeschichte, der Entwicklung des Kur- und Badewesens und Bad Frankenhausens einst wichtigstem Wirtschaftszweig, der Knopfindustrie. Nach Abschluss der Arbeiten am neuen Risalit 2010 ergab sich im 2. OG eine kleine, neue Ausstellungsfläche. Im Rahmen des Jubiläums „500 Jahre Reformation“ wurde hier eine Ausstellung zur Reformationgeschichte der schwarzburgischen Unterherrschaft Frankenhausen eröffnet.

(Fotos / Bilder Sammlung Regionalmuseum Bad Frankenhausen)

Aktuelle Sonderausstellung

„Gazellenritt - Der Bildhauer Max Daniel Hermann Fritz und seine Werke“
Ausstellungszeit bis zum 16. August 2020 verlängert.



Blick in die Sonderausstellung

Unsere am 11. März eröffnete Sonderausstellung verstand sich eigentlich als Auftakt zu unserem Jubiläum „100 Jahre Museum Bad Frankenhausen“. Der im Mittelpunkt der Ausstellung stehende Bildhauer Max Daniel Hermann Fritz (1873-1948) steht beispielhaft für eine schwarzburgische Familiengeschichte. Weit oben in den Kammlagen des Thüringer Waldes, im schwarzburgischen Städtchen Neuhaus am Rennweg, geboren und aufgewachsen, führte sein Weg nach Frankenhausen erst über den „Umweg“ der verwandtschaftlichen Beziehungen seiner Frau hierher. Dagegen wirkte und lebte sein Vater Oberförster Karl Reißland vor allem in den späten Berufsjahren fast ausschließlich auf Schloss Rathsfeld und in Frankenhausen und begründete hier nochmals eine Familie.

Schloss (Bad) Frankenhausen, der Ort der Sonderausstellung, war eng mit der Geschichte des Landes Schwarzburg und seiner Landesherren, der Grafen und ab 1710 Fürsten von Schwarzburg-Rudolstadt verknüpft. Das Ende der Monarchie 1918 und die Gründung des Heimatmuseums Frankenhausen 1920 erlebte der Vater Karl Reißland nicht mehr. Er verstarb 1913 in unserer Stadt.

Die familiären Berührungspunkte nach Frankenhausen waren für uns Anlass, einen der bedeutendsten Bildhauer, die das kleine Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt hervorgebracht hat, in seinen Werken vorzustellen. Im Mittelpunkt stehen vor allem seine Entwürfe für bedeutende Porzellanhersteller als z. B. Rosenthal und Hutschenreuther.

Die ausgestellten Werke stammen aus familiären Privatbesitz als auch aus musealen Sammlungen der Museen Neuhaus am Rennweg, Eisfeld in Thüringen und dem Stadtmuseum Dresden und der Städtischen Galerie Dresden. Dadurch ist eine einzigartige Werkschau zusammengekommen, die es in dieser Form bislang noch nicht gab. Da wir uns entschlossen haben, die eigentlich am 11. Mai zu Ende gegangene Sonderausstellung zu verlängern, besteht die Möglichkeit, bis einschließlich den 16. August 2020 einen Blick auf die Werke zu werfen.

Öffnungszeit an Christi Himmelfahrt

Am Feiertag Christi Himmelfahrt, Donnerstag, den 21. Mai, ist das Regionalmuseum Bad Frankenhausen von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Ihr Museumsteam

Dieser Brief erreichte alle Wippergärtchenkinder während der Coronazeit

Liebe, Lieber

Es ist schon eine Weile her, dass du in unserem Kindergarten gewesen bist.

Wir hoffen, dass es dir und deiner Familie gut geht und ihr alle gesund seid.

Leider wissen wir auch noch nicht, wann wir alle, eure Freunde, alle Erzieherinnen und Mitarbeiter/innen wieder ins Wippergärtchen kommen können.

bu wirst staunen, wenn du wieder da bist, was im Kindergarten passiert ist. Auf unserem Spielplatz wurde gebaut. ber grüne Gruppenraum ist fast fertig, das Schwimmbad hat bald eine Überdachung und unsere Fußballer können sich freuen, das Fußballfeld hat einen neuen Rasen bekommen.

Wir sind schon gespannt auf dich, du wirst dich auch verändert haben, du bist bestimmt gewachsen.

Aber bis wir uns endlich wiedersehen haben wir gedacht, dir diesen Brief zu schreiben.

Warum wir alle zu Hause sein müssen, das weißt du ja. Das haben dir deine Eltern erzählt.

Der „Corona-Virus“ hat das gemacht.

Damit dir aber die Zeit nicht so lang wird haben wir eine kleine Mappe zusammengestellt. Hier kannst du kreativ sein. bu kannst malen, basteln und/oder Fotos einkleben. Wenn es endlich soweit ist und du wieder ins Wippergärtchen kommen kannst dann sehen wir uns gemeinsam deine Mappe an und heften deine Seiten in dein Portfolio ein.

Gern kannst auch jetzt schon ein gemaltes Bild oder etwas Gebasteltes in den Kindergarten bringen. Wir werden es an die Fenster kleben, damit es alle sehen können.

Wir wünschen dir viel Spaß und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen im Wippergärtchen.

Liebe Grüße!

Das Team vom Wippergärtchen

Die Coronazeit war vor allem für die Kinder eine große Umstellung. Es ging nicht wie sonst in die Kita oder zum Spielen zu Freunden oder auf den Spielplatz.

Es war zwar auch schön, dass Mama und Papa jetzt so viel Zeit für die Kleinen hatten, aber es fehlte doch so einiges. Nicht einmal Oma und Opa sollten besucht werden und manch einer musste sogar seinen Geburtstag in kleine Runde feiern und der geliebte Kindergeburtstag fiel ganz ins Wasser. Umso erfreulicher war jede Überraschung die zwischendurch die Kinder aufmunterte. Wie z. B. der Brief aus der Kita Wippergärtchen. Endlich ein Zeichen von den Erzieherinnen, die schon schrecklich vermisst wurden. Der Brief enthielt viele tolle Neuigkeiten, was alles in der langen Zeit erneuert, gebaut oder renoviert wurden ist. Außerdem war eine Mappe beigefügt, wie die Kinder ihre Coronazeit erleben. Diese konnte ausgefüllt, beklebt oder bemalt werden. Und jetzt wo es bald wieder los geht, kann die tolle Mappe voller Stolz mit in die Kita genommen werden, wo sie die Portfolios füllen wird. Ein großes Dankeschön liebes Team vom Wippergärtchen für die super Idee, aber auch für alle anderen Anregungen zum Spielen und Basteln, die uns in der ganzen Zeit per Mail erreicht haben und natürlich auch für den schönen Gruß an die Mamas zum Muttertag.

Ihr seid toll!!!

Claudia Hoffmann

Elternsprechervorsitzende, im Namen aller Eltern

Gemäß § 20 Abs.3 Thüringer Datenschutzgesetz (ThürDSG) (Artikel 13, 14 und 23 der Verordnung (EU) 2016/679) wird hiermit darüber informiert, dass zum Ausfüllen dieses Fragebogens keine Verpflichtung besteht; das heißt, die Teilnahme an dieser Befragung ist rein freiwillig.



Mobilitätskonzept Bad Frankenhausen

Bürgerbefragung zu Verkehr und Mobilität

27. Mai – 24. Juni 2020

Bad Frankenhausen ist ein überregional bekannter Kur- und Erholungsort, ein Bundeswehrstandort und als familiengerechte Kommune zertifiziert. Die Sicherung der Mobilität für die Bürgerinnen und Bürger, Gäste und Besucher der Kurstadt ist dabei ein wichtiges Anliegen. Ziel ist es, den aus der Mobilität resultierenden Verkehr möglichst umwelt- und stadtvträglich abzuwickeln. Der Verkehrsentwicklungsplan aus dem Jahr 1998 soll daher durch ein **zeitgemäßes Mobilitätskonzept** ersetzt werden.

Mit einer Befragung möchte die Stadt Bad Frankenhausen ihren Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben, auf Schwachpunkte und Unzulänglichkeiten im Verkehrsgeschehen in Bad Frankenhausen aufmerksam zu machen und die zukünftige Ausrichtung der Mobilität in der Stadt mitzugestalten. Hierzu möchten wir von Ihnen wissen:

- Wie bewerten Sie das gegenwärtige Mobilitätsangebot und die Verkehrssituation in Bad Frankenhausen?
- Was sollte weiterhin so bleiben wie jetzt?
- Was sollte sich für die Zukunft ändern?

Bitte nehmen Sie sich für den Fragebogen ein paar Minuten Zeit.

Sie haben folgende Möglichkeiten, an der Befragung teilzunehmen:

- (1) Unter www.bad-frankenhausen.de > Rathaus & Behörden > Aktuelles können Sie den Fragebogen direkt im Internet aufrufen und dort online ausfüllen und absenden.
- (2) Über den QR-Code gelangen Sie ebenfalls zur Online-Befragung.
- (3) Sie können den gedruckten Fragebogen, der diesem Amtsblatt beiliegt, handschriftlich ausfüllen und bis zum 24. Juni 2020 per Email oder per Post an die Stadt Bad Frankenhausen senden (Markt 1, 06567 Bad Frankenhausen) bzw. direkt im Rathaus abgeben. E-Mail-Adresse: info@bad-frankenhausen.de



Vielen Dank für Ihre Zeit und Ihre Unterstützung!

Sie haben weitere Hinweise zu Mobilität und Verkehr in Bad Frankenhausen? Dann senden Sie uns ihre Eingaben bitte per Email unter dem Stichwort „Mobilitätskonzept“ zu: www.bad-frankenhausen.de > Kontakt > Kontaktformular



Bürgerbefragung zu Verkehr und Mobilität in Bad Frankenhausen

Teil A – Angaben zur Person

01 Leben Sie in Bad Frankenhausen?

 ja nein

02 Welcher Altersgruppe ordnen Sie sich zu?

 unter 18 Jahre 18 bis unter 30 Jahre 30 bis unter 65 Jahre 65 Jahre und älter

03 Welches Geschlecht haben Sie?

 männlich weiblich divers

04 Welche Tätigkeit üben Sie derzeit aus?

 berufstätig Schüler(in) Student(in) Rentner(in)

 zurzeit ohne
Beschäftigung

 keine Angaben

 Sonstiges:

Teil B – Bewertung der gegenwärtigen Verkehrssituation

05 Wie bewerten Sie die aktuelle Situation im **Kfz-Verkehr** in Bad Frankenhausen (als Fahrer oder Mitfahrer)?

	sehr gering / sehr gut	gering / gut	akzeptabel	hoch / schlecht	sehr hoch / sehr schlecht
Verkehrsbelastungen der Hauptstraßen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Situation an Knotenpunkten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verkehrsführung (Orientierung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Parkplatzverfügbarkeit (Innenstadt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

05-1 Wenn die Bewertung bei den folgenden Aspekten „hoch / schlecht“ oder „sehr hoch / sehr schlecht“ war: Was sollte verbessert werden im **Kfz-Verkehr**?
Verkehrsbelastungen
der Hauptstraßen:
 weniger Schwerlastverkehr

 Sonstiges:

 weniger Durchgangsverkehr

Verkehrsführung (Orientierung):
 bessere Beschilderung

 Sonstiges:

 Parkleitsystem

Parkplatzverfügbarkeit
(Innenstadt):
 mehr Stellplätze im Straßenraum

 Sonstiges:

 mehr Parkplätze

06 Weitere Anmerkungen zum **Kfz-Verkehr**?



Bürgerbefragung zu Verkehr und Mobilität in Bad Frankenhausen

07 Wie bewerten Sie die Situation für **Nutzer des Busverkehrs** in Bad Frankenhausen?

	sehr gut	gut	akzeptabel	schlecht	sehr schlecht
Erreichbarkeit der nächsten Haltestelle	<input type="checkbox"/>				
Erreichbarkeit Ihrer wichtigsten Ziele <u>innerhalb</u> von Bad Frankenhausen?	<input type="checkbox"/>				
Erreichbarkeit Ihrer wichtigsten Ziele <u>außerhalb</u> von Bad Frankenhausen	<input type="checkbox"/>				
Zeitraum der ÖPNV-Bedienung (<i>erster/letzter Bus?</i>)	<input type="checkbox"/>				
Anzahl der Fahrten (<i>Wie oft fährt der Bus?</i>)	<input type="checkbox"/>				
Schnelligkeit	<input type="checkbox"/>				
Anschlussverbindungen Bus ↔ Bus	<input type="checkbox"/>				
Anschlussverbindungen Bus ↔ Bahn	<input type="checkbox"/>				
Tarifangebote und Fahrpreise	<input type="checkbox"/>				
Nutzbarkeit und Zugänglichkeit <i>(Barrieren, die eine Nutzung öffentl. Verkehrsmittel erschweren.)</i>	<input type="checkbox"/>				

07-1 Wenn die Bewertung bei den folgenden Aspekten „schlecht“ oder „sehr schlecht“ war: Was sollte verbessert werden im **Busverkehr**?

Erreichbarkeit der nächsten Haltestelle / von Zielen innerhalb von Bad Frankenhausen:

Wo fehlt eine Bushaltestelle?
(Bitte möglichst genaue Ortsangabe.)

Zeitraum der ÖPNV-Bedienung/ Anzahl der Fahrten:

Wo und wann fehlen Busfahrten?
(Bitte möglichst genaue Orts-/Zeitangabe.)

Relation „von – nach“

Zeitraum „von – bis“

Nutzbarkeit und Zugänglichkeit:

Was sollte verbessert werden?

- mehr Information
- mehr Parkplätze
- Fahrscheinkauf

Sonstiges:

08 Weitere Anmerkungen zum **Busverkehr**?



Bürgerbefragung zu Verkehr und Mobilität in Bad Frankenhausen

09 Wie bewerten Sie die Situation für **Radfahrer** in Bad Frankenhausen?

	sehr gut	gut	akzeptabel	schlecht	sehr schlecht
Verfügbarkeit von Radwegen/Radfahrstreifen	<input type="checkbox"/>				
Durchgängigkeit von Radwegen	<input type="checkbox"/>				
baulicher Zustand von Radwegen/Radfahrstreifen	<input type="checkbox"/>				
Abstellmöglichkeiten	<input type="checkbox"/>				
gefühlte Verkehrssicherheit beim Radfahren	<input type="checkbox"/>				

09-1 Wenn die Bewertung bei den folgenden Aspekten „schlecht“ oder „sehr schlecht“ war: Was sollte verbessert werden im **Radverkehr**?

Verfügbarkeit:
 Wo vermissen Sie Radwege/Radfahrstreifen?
 (Bitte möglichst genaue Ortsangabe „von – nach“.)

baulicher Zustand:
 Wo ist der baulichen Zustand schlecht?
 (Bitte möglichst genaue Ortsangabe „von – nach“.)

Abstellmöglichkeiten:
 Wo vermissen Sie Abstellmöglichkeiten?
 (Bitte möglichst genaue Ortsangabe.)

gefühlte Verkehrssicherheit:
 Was sollte verbessert werden?

mehr von der Fahrbahn getrennte Radwege

radfahrerfreundlichere Verkehrsampelschaltung

mehr Kontrollen gegen Falschparker

Sonstiges:

10 Weitere Anmerkungen zum **Radverkehr**?

11 Wie bewerten Sie die Situation für **Fußgänger** in Bad Frankenhausen?

	sehr gut	gut	akzeptabel	schlecht	sehr schlecht
baulicher Zustand von Fußwegen	<input type="checkbox"/>				
Durchgängigkeit von Fußwegen	<input type="checkbox"/>				
Situation beim Überqueren von Straßen	<input type="checkbox"/>				
gefühlte Sicherheit bei Fußwegen (z. B. Beleuchtung)	<input type="checkbox"/>				



Bürgerbefragung zu Verkehr und Mobilität in Bad Frankenhausen

11-1 Wenn die Bewertung bei den folgenden Aspekten „schlecht“ oder „sehr schlecht“ war: Was sollte verbessert werden im **Fußverkehr**?

baulicher Zustand:

Wo sehen Sie Lücken im Fußwegenetz?
(Bitte möglichst genaue Ortsangabe „von – nach“.)

baulicher Zustand:

Wo wünschen Sie sich einen besseren Belag?
Wo fühlen Sie sich durch Barrieren behindert?
(Bitte möglichst genaue Ortsangabe „von – nach“.)

Straßenquerung:

Wo wünschen Sie sich eine gesicherte Straßenquerung (z. B. Verkehrsinsel, Fußgängerüberweg)?
(Bitte möglichst genaue Ortsangabe.)

gefühlte Verkehrssicherheit:

Was sollte verbessert werden?

- mehr Kontrollen gegen Falschparker
 bessere Ausleuchtung bei Nacht

Sonstiges:

12 Weitere Anmerkungen zum Fußverkehr?

Teil C – Abschließende Frage zu Verkehr und Mobilität in Bad Frankenhausen

13 Welche allgemeinen Wünsche und Erwartungen haben Sie an die künftige Mobilität in Bad Frankenhausen?

- besserer Verkehrsfluss im Straßenverkehr
 weniger verkehrsbedingte Umweltbelastungen (Lärm, Luftschadstoffe)
 mehr umweltfreundliche Mobilitätsangebote
 mehr öffentliche Ladestationen für Elektro-Pkw
 mehr öffentliche Ladestationen für E-Bikes
 mehr Verkehrsflächen für Fußgänger und Radfahrer (falls notwendig zulasten des Kfz-Verkehrs)
 mehr Informationen zum Thema Mobilität
 mehr gegenseitige Rücksichtnahme im Verkehr
 Sonstiges:

Kurstadt-Grundschule Bad Frankenhausen



Ergänzung zum „Plan für die Wiederaufnahme des Unterrichts Kurstadt-Grundschule“

Liebe Eltern,

der Schulanfang Ihres Kindes ist deutlich näher gerückt und Sie haben dazu sicher viele Fragen. Aufgrund der besonderen Situation in unserem Land lässt sich der Plan „Von der Anmeldung bis zur Zuckertüte“ nicht wie gewünscht verwirklichen. Der Schnuppertag in der Schule und die 1. Stunde in der Klasse können **nicht** stattfinden.

Die Elternversammlung, bei der Sie viele Informationen und Antwort auf Ihre Fragen bekommen, wollen wir **unbedingt** durchführen. Bitte warten Sie auf die **persönliche Einladung nach dem 08.06.2020**. Der Termin liegt so spät wie möglich, damit wir Ihnen vielleicht auch etwas Konkretes zum kommenden Schuljahr sagen können.

Bringen Sie bitte zu dieser Versammlung die ausgefüllten Hortanträge und den Nachweis über die Masernimpfung Ihres Kindes mit. In der Woche vom 15. bis 19.06.2020 bieten Ihnen die Erzieher Hilfe zur Hortanmeldung an (Termin und Zeit folgen).

Es kann aus jeder Familie **nur 1 Person** teilnehmen, da wir die geltenden Regeln für die Anzahl von Personen in einem Raum einhalten müssen.

Mit freundlichen Grüßen

A. Schröter
Rektorin

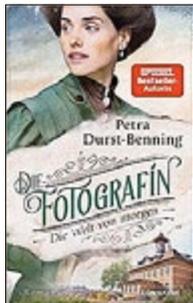
Stadtbibliothek

Fundgrube Stadt- und Kubibliothek

Liebe Leserinnen und Leser,

nachfolgend sehen Sie wieder unsere Neuerwerbungen. Falls Ihr gewünschtes Medium schon entliehen ist können wir dies gern für Sie vorbestellen und benachrichtigen Sie sobald es wieder vorhanden ist.

Durst-Benning, Petra: Die Fotografin (3. Bd.)



Nach dem Tod ihres Onkels Josef hat Mimi Reventlow Laichingen verlassen und ihre Arbeit als Wanderfotografin wiederaufgenommen. Sie ist nicht mehr allein unterwegs, denn der Gastwirtsohn Anton hat sich Mimi angeschlossen. Gemeinsam bereisen die beiden das Land und wollen nach der dörflichen Enge Laichingens endlich großstädtischen Trubel erleben. Während ihres Aufenthalts in Berlin gelingt es Anton, einen florierenden Postkartenhandel aufzubauen - Mimi dagegen hat immer öfter Schwierigkeiten, eine Gastanstellung zu finden. Doch anstatt der Vergangenheit nachzutrauern möchte Mimi lieber die Welt von morgen mitgestalten! So wagt sie es, sich neu zu erfinden und dennoch treu zu bleiben. Auf ihrem Weg begegnen ihr auch alte Bekannte, wie Bernadette, die von der großen Liebe träumt. Was beide Frauen noch nicht wissen: Ihnen steht bald die größte Herausforderung ihres Lebens bevor.

Gerritsen, Tess: Das Schattenhaus



Nach einem tragischen Ereignis flüchtet Ava von Boston auf eine abgelegene Halbinsel an der Küste Maines. Dort mietet sie ein altes herrschaftliches Haus und hofft, endlich zur Ruhe zu kommen und Inspiration für ihr neues Buch zu finden. Obwohl das Haus zunächst düster und unheimlich wirkt, übt es doch eine unerklärliche Anziehungskraft auf sie aus. Dann beginnt sie plötzlich seltsame Geräusche zu hören, und eines nachts glaubt sie eine schattenhafte Gestalt hinter den Vorhängen in ihrem Schlafzimmer zu sehen. Von den Dorfbewohnern erfährt sie von dem mysteriösen Verschwinden ihrer Vormieterin. Als Ava beginnt nachzuforschen, kommt sie hinter ein verstörendes Geheimnis, das zweifelt gewahrt werden soll.

Busch, Florian: Die Porzellanerin (1. Bd.)



Deutschland 1866. Die kleine Porzellanmanufaktur Strehlow steht vor einer glorreichen Zukunft. Gräfin Thyra von Hardenstein ist die einzige Erbin des Patriarchen. Sie soll einst die Geschicke des Unternehmens lenken und den Traum ihres Vaters verwirklichen: Porzellan, das weiße Gold der fürstlichen Tafeln, für einfache Leute erschwinglich zu machen. Doch dann kommt die hochschwangere Thyra bei einem tragischen Kutschunfall ums Leben. Entgegen jeder Erwartung kann ihr ungeborenes Kind gerettet werden. Sämtliche Hoffnungen liegen nun auf der jungen Sophie, die das Erbe antreten könnte, wenn sie alt genug ist. Doch auf dem Mädchen lastet ein dunkles Geheimnis.

Lind, Hera: Die Hölle war der Preis



Gisa Stein, genannt Peasy, wächst in Oranienburg nahe Berlin auf. Ihr Traum ist es, Tänzerin zu werden, und sie schafft es bis an die Staatsoper. Doch hier gerät sie in die Fänge der Stasi. In ihrer Verzweiflung versucht sie mit ihrem Ehemann Edgar, einem rebellischen Architekten, in den Westen zu fliehen. In einer kalten Januarnacht 1974 wird das Paar an der Grenze festgenommen und wegen Republikflucht zu fast vier Jahren Haft verurteilt. Was Gisa dann im Frauenzuchthaus Hoheneck durchmacht, ist die Hölle. Von unzähligen Briefen, die Edgar ihr schreibt, erreicht sie nur ein einziger: Er liebt sie und glaubt die Lügen nicht, die im Gefängnis über sie verbreitet werden. Aber Gisa hat ein Geheimnis. Wie hoch ist der Preis dafür?

Sachbücher

Hund & Kind - mit Martin Rütter



Martin Rütter und Andrea Buisman beraten Familien in allen Fragen rund um Kind und Hund. Warum ist es so wichtig, dass der Hund zur Familie passt, und wie findet man den Traumhund? Welche Regeln müssen sowohl vom Hund als auch von den Kindern eingehalten werden? Kinder erfahren, wie sich ein Hund verständigt, welche Bedürfnisse er hat und wo sie bei der täglichen Pflege mithelfen können. Außerdem präsentieren die Autoren spannende Vorschläge für Spiele mit dem Hund und Aktivitäten beim Spaziergang - für alle Altersstufen, vom Kindergartenkind bis hin zum Teenager.

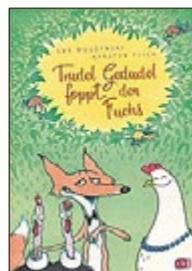
Der gelassene Hund



Immer mehr Hunde reagieren auf die Herausforderungen unserer schnelllebigen Gesellschaft mit überreiztem Verhalten. Die erfahrene Hundetrainerin und Verhaltensberaterin Gülay Ücuncü erklärt leicht verständlich Ursachen und Hintergründe - unverzichtbares Wissen, um dem Hund zu mehr Selbstbeherrschung zu verhelfen. Selbstbeherrschung ist die Grundlage dafür, den Frustrationen des Alltags ruhig und gelassen zu begegnen. Durch Impulskontrolle lernen Hunde, Situationen auszuhalten, in denen ihre Bedürfnisse nicht sofort befriedigt werden.

Kinderliteratur

Trudel Gedudel foppt den Fuchs



Trudel Gedudel ist ein Huhn. Sie liebt das Abenteuer und die Freiheit. Doch abends möchte sie ganz gerne zurück nach Hause auf den Bauernhof, schließlich braucht sie ein Dach über dem Kopf. Ihre neuen Freunde Gräten-Käthe und Herr Klautermann begleiten sie. Und während sich die Freunde auf den Weg machen, wundern sich die neugierigen Zwillingssputen Ete und Petete schon, wo das doofe Huhn nur bleibt: Vielleicht hat es der Fuchs geholt? Eher unfreiwillig landen die Puten selbst vor dem Zaun und geraten in große Gefahr. Doch ein Huhn wie Trudel sollte man nicht unterschätzen.

Das größte Glück der Welt

Wie schade! Schon wieder hat Papa Wolf kein Glück im Preisausschreiben gehabt. Die kleine Yaya will ihren Papa trösten und macht sich auf die Suche nach dem Glück. Ob die anderen Tiere im Wald ihr helfen können? Frau Eichhorn weiß, dass man Glück nicht kaufen, aber teilen kann. Und die Kaninchen zeigen ihr, wie sich Glück anfühlt. Doch wie soll sie das Glück nun zu Papa bringen? Wie gut, dass der sein größtes Glück längst gefunden hat.

DVD

Yesterday
Good Boys
Joker
Vice - der zweite Mann
Sweethearts
Es
Gloria
Ein Becken voller Männer
Sully
Was Männer wollen

Kulturinformationen

25. Uderslebener Lindenblütenfest abgesagt!

In diesem Jahr wollten die Mitglieder des „Heimatvereines Udersleben e.V.“ mit Ihren Gästen aus nah und fern das 25. Lindenblütenfest der Neuzeit in Udersleben begehen. Das Jubiläumsprogramm wurde schon seit Monaten geplant und vorbereitet.

Leider muss auch dieses Fest auf Grund der CORONA-Pandemie abgesagt werden!



Der unfertige neue „Jubiläumsbesen“

Alle Vorbereitungen wurden gestoppt. Die Arbeiten am neuen Udersleber Riesenbesen mussten unterbrochen werden. Proben für das Festprogramm konnten nicht stattfinden.

Das 25. Lindenblütenfest wird auf das Jahr 2021 verschoben.

Wir freuen uns, Sie im nächsten Jahr alle bei uns in Udersleben begrüßen zu dürfen.

Genießen Sie die Lindenblüten „...mit ihrem Duft – berauschend schön.“, diese blühen Trotz allem.



Lindenblüten auf der Heide in Udersleben

Gerade wurden einige Alleen durch die Mitarbeiter der Naturparkverwaltung Kyffhäuser einer fachgerechten „Baumkosmetik“ unterzogen



Die Linden entlang der Weißen Straße in Richtung Rathsfeld

wie hier entlang der Weißen Straße. Die Linden laden zum Spaziergang ein und entfalten in den nächsten Wochen ihre ganze Pracht. Bleiben Sie alle gesund und genießen Sie unsere Heimat!

Der Heimatverein Udersleben e.V.

Wiedereröffnung Ausstellung in der Erlebniswelt Goethe Chocolaterie

Goethe Chocolaterie Thüringer Tischkultur - damals und heute - Eine künstlerische Darstellung aus Schokolade besonderer

Thüringer Lebensmittel und Thüringer Esskultur
Eröffnet am 8. Mai 2020

Viel Zeit und reichlich Schokolade haben unsere Goethe Chocolatiers und Konditoren verwendet für die Gestaltung der Ausstellung „Thüringer Tischkultur - damals und heute“. Die Ausstellung präsentiert einzigartige Schokoladen Schaustücke:

- Thüringer Klöße mit allen Utensilien, welche man zur Kloßherstellung zu Hause benötigt, mit dem Suppentopf, der Kartoffelreibe, den Kartoffeln und der Schüssel
- Porzellan und Besteck
- Thüringer Obst und Gemüse
- Bratwurst mit Born Senf Töpfchen und Brötchen
- Kahla Porzellan, die Schwanendose
- Teepöppchen, so wie es früher war
- Fast Food, Burger und Donut
- Thüringer Wurstplatte mit Gehacktem, Blutwurst, Leberwurst

Saisonal und regional wurde jetzt Thüringer Spargel aus Schokolade von Stefanie Heerda gestaltet. Der Tisch auf dem der Spargel präsentiert wird ist ebenfalls zu 100 % aus Schokolade.

Zahlreiche Informationen ergänzen die Kunststücke aus Schokolade. So kann man Interessantes über die persönliche Esskultur von Johann Wolfgang von Goethe erfahren.

Zeitgenössische Sitten und Essgewohnheiten zeigen auf wie sich unsere Tischkultur verändert hat. Über die besonderen Meilensteine der Entwicklung des Kahla Porzellan kann man sich informieren. Eine Zeitreise vom Korn zum Korn über die Nordhäuser Traditionsbrennerei wird dargestellt.

Die Ausstellung hat bis zum 21. Oktober täglich geöffnet, Montag bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr.

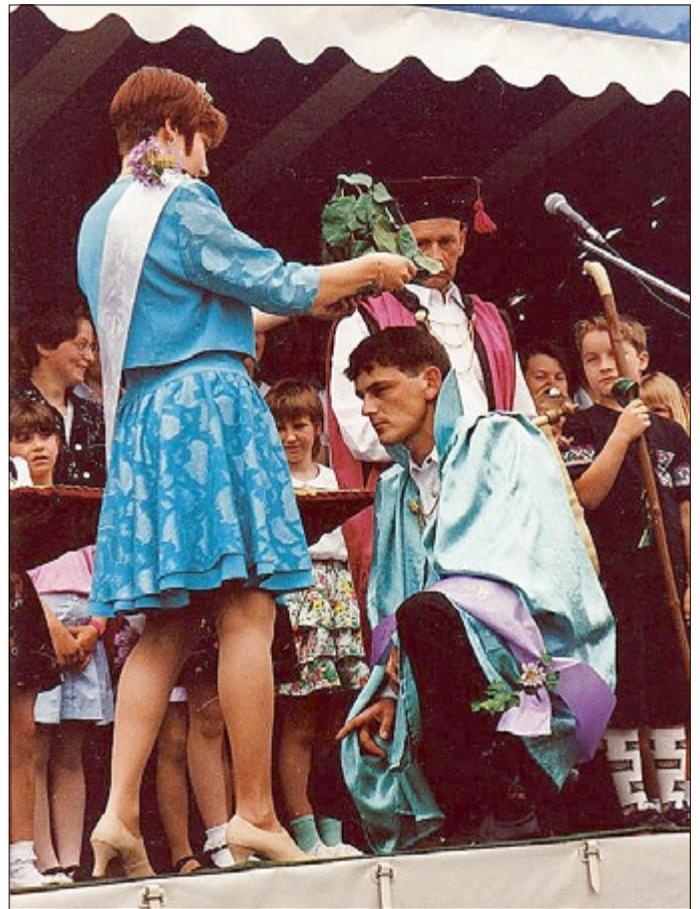
Die Ausstellung ist kostenfrei. Die Erlebniswelt hat generell wieder täglich von 11 bis 17 Uhr geöffnet, mit Werksverkauf, Kaffee to go, Torte to go und Eisverkauf. Auch das Streichelgehege ist wieder offen. Das Goethe Team freut sich über zahlreiche Besucher. Wir haben alle Sicherheitsmaßnahmen und Vorkehrungen getroffen, damit keine Ansteckungsgefahr mit Corona besteht.

Herzliche Grüße
Karin Finger
 Gewerbegebiet 13
 Oldisleben



Der Chor

Premiere für den Chor, zirka 60 Sängerinnen und Sänger standen auf der Bühne. Der Laubkönig kam zur Krönung zu Fuß geschritten. Die Wahl seiner Hofdamen, sollte bis dahin ein Geheimnis bleiben.



Krönung des ersten Laubkönigs Rene'I. durch die Frankenhäuser Fliederkönigin

Die Krönung übernahm die Fliederkönigin der Stadt Bad Frankenhausen. Am Samstag nach der Krönung gab es einen Festumzug. Die erste Linde wurde auf der Grünfläche Ecke Marktweg / Tilledaer Straße gepflanzt.

Du kleiner Lindenbaum

*Du kleiner Lindenbaum ich muss dir sagen,
 du bist der Baum des Jahres hier im Ort.
 Wir alle, alle werden dich beschützen,
 darauf geb ich dir mein Ehrenwort.*

*Wir pflanzen dich in unserer Heimatde,
 denn Heimat das bin ich und du,
 gemeinsam werden wir die Zeit erleben
 und unter deinen Wipfeln find ich Ruh.*

*Nun ruf ich zu dem König hier im Lande,
 den Damen, die an seiner Seite stehn,
 pflanzt ein das kleine Lindenbäumchen
 und lasst uns dann zum Festplatz gehen.*

Text: Werner Liebetrau, 1996

Absage - Konzerte in der Unterkirche

Leider müssen sämtliche Konzerte, die in der Unterkirche stattfinden sollten bis Ende Juni coronabedingt abgesagt werden. Das betrifft

- das Don Quixote Projekt am 28. Mai
- das Orgelkonzert am 11. Juni, das Chorkonzert am 27. Juni, sowie
- das Kindermusical am 4. Juli. Auch kann der Organist, der am 9. Juli an der Strobel-Orgel konzertieren sollte, nicht wie geplant spielen.

Da er aus den Philippinen kommt, gab es Probleme mit der Reise. Ob das Konzert trotzdem - dann mit Kantorin Laura Schildmann - stattfinden kann, ist noch ungewiss.

Wir sind sehr traurig, dass die Konzerte in diesem Jahr nicht wie geplant stattfinden können und hoffen darauf, dass wir in der zweiten Jahreshälfte den geplanten Konzertbetrieb wieder aufnehmen können.

Aus Vereinen und Verbänden

Heimatverein Udersleben e.V.

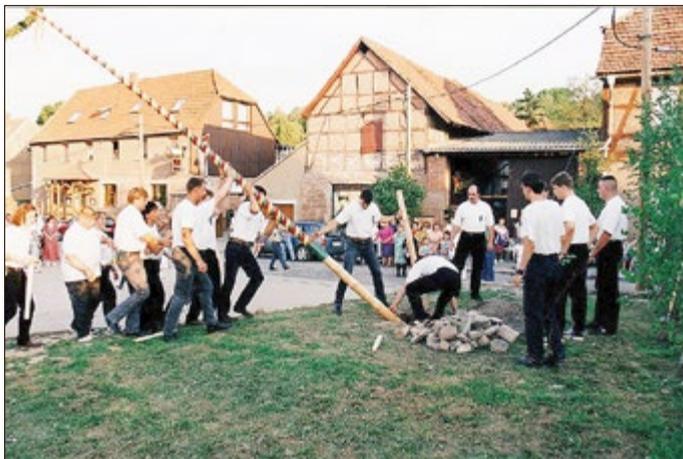


Wie schon berichtet, muss in diesem Jahr das Lindenblütenfest leider ausfallen. Damit die Freunde und Gäste des „Heimatvereines Udersleben e. V.“ nicht auf alles verzichten müssen, möchten wir hier an das erste Lindenblütenfest der Neuzeit, im Jahr 1996, im Telegrammstil erinnern:

Das 1. Lindenblütenfest der Neuzeit fand vom 31. Mai bis 2. Juni 1996 auf dem Festplatz neben der Schub-

le, heute das Betriebsgelände von der „Dach- und Massivhaus Lüttich GmbH“, statt.

Der erste Laubkönig war René I. Balzereit. Sein Hofdamen waren Sylvia I. Hartwig, Katrin I. Nieft *



Die Burschenschaft

Zum ersten Mal setzte die Burschenschaft einen Festbaum. Seit dem ersten Fest hat die Burschenschaft einen Stammtisch im Festzelt, an dessen Stirnseite der Laubkönig mit seinen Hofdamen und der Zeremonienmeister Platz nehmen.



Die erste Linde wird vom ersten Laubkönig gepflanzt.

Das Gedicht „Du kleiner Lindenbaum“, aus der Feder von Werner Liebetau, wird seit dem ersten Lindenblütenfest immer von einem oder zwei Kindern beim Pflanzen der Linden gesprochen.



Zum ersten Mal war der „Musikverein Leistadt“ aus Rheinland-Pfalz, der einen wesentlichen (!) Anteil am Werden des Lindenblütenfestes hatte, zu Gast. Daneben sorgten befreundete Vereine, wie der „Freundeskreis Frankenhisser Mundart“, der Karnevalverein Ringleben und der „Countryclub Eastside“ aus Heldrungen für ein buntes Festprogramm. Das Zeremoniell und der Ablauf des Festes sind auch 24 Jahre später zu einem festen Ritual geworden.

Diese sollten nur wenige Erinnerungen an das erste Lindenblütenfest sein. Jeder hat hier sicher noch seine eigenen, ganz persönlichen Eindrücke. In diesem Jahr sollte das 25. Lindenblütenfest der Neuzeit gefeiert werden. Nach der Absage hoffen wir im Jahr 2021 auf eine Neuaufgabe des Jubiläumfestes.

*Bei den Hofdamen wurden die aktuellen Nachnamen der Amtszeit genannt. Die Fotos sind aus der Chronik des Heimatvereines Udersleben e.V. und aus der Ortschronik.

**Antje Kuchenbecker
Udersleben**



Impressum

**Amtsblatt der Kur- und Erholungsstadt
Bad Frankenhausen**

Herausgeber: Stadt Bad Frankenhausen
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Reinhard Lemp
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Peter Möbius
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Christian Mattern, erreichbar unter Tel.: 0157/80668356, E-Mail: c.mattern@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: 14-tägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.
Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

www.tmasgff.de



Familien- und Seniorenförderung mitgestalten!

Uns interessiert Ihre Meinung! Denn wir möchten Familien und Senioren zukünftig noch besser fördern und in ihrem Alltag unterstützen.

Nehmen Sie an der Umfrage des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (TMASGFF) teil. Sagen Sie uns, wie landesweite Angebote und Projekte noch besser auf Ihre Wünsche, Interessen und Bedürfnisse reagieren können. Es geht zum Beispiel um Bildungsangebote für Familien und Senioren, Angebote der Familienerholung, Beratungsmöglichkeiten oder die Interessensvertretung für Familien in der Landespolitik.

Gefragt:
Jung und Alt!

Link zur Umfrage:

www.tmasgff.de/familienumfrage



WIR STEHEN ZUSAMMEN!

Stadtkreis
Bad Frankenhausen

**BÜRGER
helfen
BÜRGERN**



FRANKENHÄUSER EINKAUFSSERVICE
SIE GEHÖREN ZUR RISIKOGRUPPE UND BENÖTIGEN DRINGEND
LEBENSMITTEL ODER ANDERES FÜR IHRE GRUNDVERSORGUNG?

WIR HELFEN - EHRENAMTLICH !!!

TEL.: 03 46 71 - 72 91 00



Sparte Wandern
SSV 1923 Udersleben e. V.

21. Kyffhäuser Wandertag 26.09.2020

3 Wander-Touren

11 km, 8 km, 4 km

**Start um 10.00 Uhr in
Udersleben auf dem Sportplatz**

21. Kyffhäuser Wandertag 26.09.2020

Sportplatz - Hemling -
Krähenhütte - Sportplatz

4 km

Sportplatz - Pfützentäl - Promenadenweg -
Grötrachen - Heide - Krähenhütte - Sportplatz

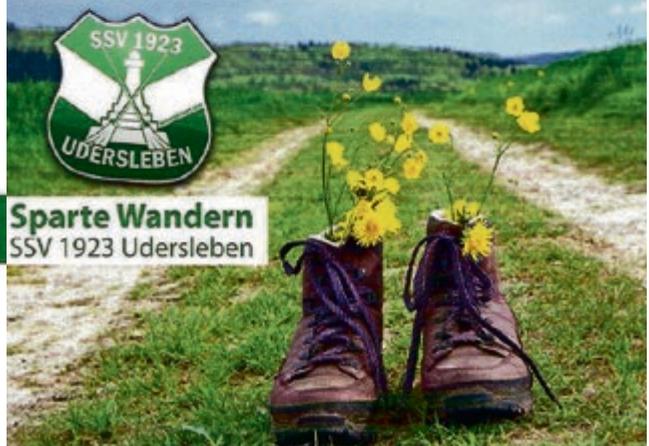
8 km

Sportplatz - Pfützentäl - Tilledaer Stieg - Morgenbrot-
stein - Tilledaer Tor - Jägers Kreuz - Wettatal - Sportplatz

11 km

**Wir laden Sie herzlich ein
mit uns gemeinsam zu wandern
und anschließend bei Mittag & Kaffee,
auf dem Sportplatz Udersleben,
diesen schönen Tag ausklingen zu lassen.**

**Rückfragen an Wanderfreundin
Christiane Thelemann, Tel. (034671) 64 221**



Sparte Wandern
SSV 1923 Udersleben

Wissenswertes

Verbraucherzentrale Thüringen

Online-Vortrag im Juni 2020 - Fördermittel fürs Haus

Thema:

Fördermittel fürs Haus - Staatliche Unterstützung für Ihr energieeffizientes Zuhause

Datum:

Donnerstag, 18. Juni 2020 von 17:30 bis 18:15 Uhr

Referentin:

Dipl.-Ing. Anke Schwark, Energieberaterin der Verbraucherzentrale Thüringen

Die alte Ölheizung soll weg, der Strom vom eigenen Dach kommen und die Wände eingepackt werden? Nie waren die finanziellen Hilfen, mit denen der Staat Hausbesitzern dabei unter die Arme greift, so umfangreich wie in diesem Jahr. Der Vortrag beleuchtet die wichtigsten Förderprogramme des Bundes, die zur Verringerung des Energiebedarfs für Brauchwasser und Heizwärme genutzt werden können.

Der Schwerpunkt liegt dabei auf den bundesweit gültigen Förderprogrammen zur Förderung einer neuen Heizungsanlage sowie zur energetischen Sanierung der Gebäudehülle.

Der kostenlose Online-Vortrag richtet sich vor allem an private Haus- und Wohnungseigentümer, Vermieter und Kaufinteressenten. Melden Sie sich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/former-mittel-furs-haus/53038> an und nehmen Sie bequem von zu Hause aus teil.

Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale ist ein Projekt des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur (ThEGA) sind die Beratungen in Thüringen kostenfrei.

Achtung! - Blutspende-Termin wird verschoben

Der veröffentlichte Blutspendetermin des Institut für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH, am 29. Mai 2020, in Roßleben, im Mehrgenerationenhaus, Thomas-Müntzer-Straße 1, in der Zeit von 16:00 - 19:00 Uhr, wird auf den 09. Juni 2020 verschoben.
www.blutspendesuhl.de

Nächste Idee in Etzleben fertig geschmiedet



Es ist wirklich nur ein Steinwurf bis zur Telefonzelle, aber anrufen muss man mit dem Handy

Zwischen einer Birke und einem blauen Fliederstrauch, nur einen Steinwurf von der Telefonbibliothek entfernt wurde nun die nächste Idee der Ideenschmiede Etzleben umgesetzt. Aus einem liebevoll restaurierten Sichtkasten, der für eine Wandaufhängung vorgesehen war wurde ein, zwischen Stahlstangen gesetzter Eyecatcher errichtet, der es nun ermöglicht, dass viele Sachen, die achtlos in den Grobmüll wandern, verbrannt werden oder in einer Scheune vor sich hin stauben, vielleicht für wenig Geld oder als Tauschobjekt oder sogar verschenkt einen neuen Besitzer findet, der es wieder wertschätzt. Auch wenn jemand etwas sucht, noch die zwei Pflastersteine, die ihm für die Terrasse fehlen, einen halben Sack Betonestrich oder sich mal eine Rüttelplatte ausborgen möchte, kann in der Lindenstraße seinen Zettel aushängen.

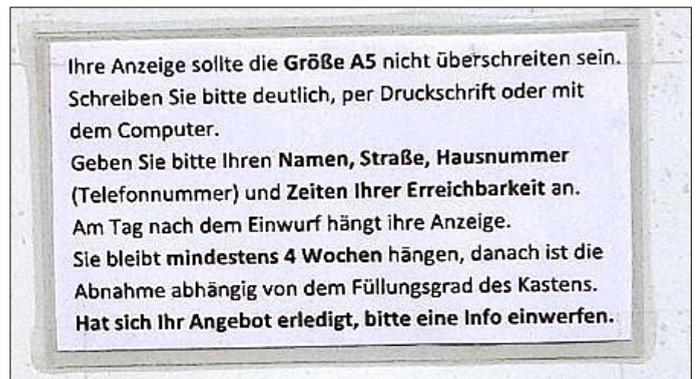


Die erste Anzeige hängt schon



Da kann man noch einmal nachlesen, wie das Anzeigen aufgeben in Etzleben geht

Nur einen Zettel (nicht größer als A5, eventuell mit Bild und lesbar beschriftet) in den angehängenen Briefkasten mit Anschrift und Telefonnummer und spätestens am folgenden Tag hängt die Anzeige.



Der Kunde nimmt dann mit dem Anbieter direkt Kontakt auf und wenn alles klappt, erfolgt eine Rückmeldung des Anbieters über den Briefkasten, dass sein Angebot verschenkt ist. Dann wäre das Upcycling perfekt. Nun hoffen die Mitglieder der Ideenschmiede, dass dieses neue, komplett eigen finanzierte Highlight von Anwohnern und Besuchern genauso gut angenommen wird wie die im vergangenen Jahr entstandene Telefonbibliothek. Aber der Optimismus ist nicht unbegründet, denn in diesen Zeiten ist das wie ein kleiner Ganzjahresflohmarkt- und mit Flohmarkt kennt man sich ja in Etzleben aus...

Peter Keßler

Der Ölpreis sinkt: Geld sparen in Krisenzeiten

Langfristig wird die Ölheizung aber zum Auslaufmodell

Die Corona-Epidemie und der internationale Konflikt über Ölfördermengen sorgen derzeit für niedrige Ölpreise. Für Besitzer von Ölheizungen ist das eine Chance, günstig Heizöl zu bestellen. Dauerhaft niedrigere Energiekosten bringt jedoch ein Wechsel des Heizsystems, sagt die Verbraucherzentrale Thüringen.

Die Rohölpreise sind seit dem Preisrutsch im März weiter gefallen. Dementsprechend steigt die Nachfrage nach Heizöl. Das Überangebot am Ölmarkt könnte auch weiter für niedrige Preise sorgen, allerdings kann niemand die künftige Entwicklung des Ölpreises vorhersagen. Die fehlende Planungssicherheit beim Heizölpreis sei ein Argument gegen Ölheizungen, sagt Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Thüringen.

„Kein anderer Energieträger schwankt so stark im Preis wie Heizöl. Im Moment profitieren Ölheizungsbesitzer davon. Aber die Lage kann sich auch wieder ändern“, so Ballod. Ein künftiger Preistreiber sei die CO₂-Abgabe, die ab 2021 Öl und Gas schrittweise verteuern wird. „Die Ölheizung ist ein Auslaufmodell. Wer langfristig sparen möchte, sollte auf andere Heizsysteme setzen. Die Gelegenheit ist günstig, denn aktuell machen Fördermittel den Umstieg leichter“, so die Energieexpertin. Beim Wechsel auf eine Gasheizung mit unterstützender Solarwärme-Anlage kann der staatliche Zuschuss bis zu 40 Prozent betragen. Bei diesem Modell entfällt die CO₂-Abgabe zwar nicht ganz, fällt aber deutlich geringer aus.

Wer ganz auf erneuerbare Energien umsteigen möchte, kann eine Wärmepumpe oder eine Holzpellet-Heizung wählen.

Individuelle Beratung zum Heizungstausch und zu Fördermitteln geben die Energieberater der Verbraucherzentrale Thüringen. Nähere Informationen finden Sie auf verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenfrei unter 0800 - 809 802 400.

Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale ist ein Projekt des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur (ThEGA) sind die Beratungen in Thüringen kostenfrei.



In eigener Sache: Für den Fall, dass Ihr Mitteilungsblatt wegen des Corona-Virus nicht oder nur eingeschränkt hergestellt oder verteilt werden kann, haben wir alle Inhalte online freigeschaltet.



➔ Nutzen Sie die Möglichkeit unter: OL.WITTICH.DE